

XVI. Nachtrag zum Geschäftsreglement des Kantonsrates

vom 26. April 2016

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen hat vom Bericht des Präsidiums vom 25. Januar 2016 Kenntnis genommen und

beschliesst:¹

I.

Der Erlass «Geschäftsreglement des Kantonsrates vom 24. Oktober 1979»² wird wie folgt geändert:

Art. 2

¹ Der Kantonsrat übt seine Befugnisse aus durch:

- g) (**geändert**) einfache Kantonsratsbeschlüsse über ~~Voranschlag~~**Budget** und Rechnung des Staates sowie über andere Gegenstände, für die der Kantonsrat abschliessend zuständig ist;

Art. 7

¹ Das Präsidium:

- g) (**geändert**) bereitet den Abschnitt «Kantonsrat» des ~~Staatsvoranschlags~~**Budgets** vor und überwacht diese Ausgaben;

⁴ (**neu**) Das Präsidium beantragt dem Kantonsrat Grösse und Zusammensetzung der Vertretungen in interkantonalen und internationalen parlamentarischen Gremien.

Art. 12

¹ Der Kantonsrat wählt zu Beginn der Amtsdauer folgende ständige Kommissionen:

d^{bis}) (**aufgehoben**)

¹ In Vollzug ab 1. Juni 2016.

² sGS 131.11.

Art. 15

¹ Die Staatswirtschaftliche Kommission prüft aufgrund der Berichte und durch eigene Kontrollen:

a^{bis}) (**neu**) die Umsetzung von zwischenstaatlichen Vereinbarungen;

⁴ Vorbehalten bleiben die Befugnisse:

1. (**geändert**) der ~~Rechtspflege~~**Rechtspflege**- und der Finanzkommission ~~sowie der Kommission für Aussenbeziehungen~~;

Art. 16

¹ Die Finanzkommission berät vor:

b) (**geändert**) ~~Voranschlag~~**Budget**;

³ (**geändert**) Sie berät andere Finanzgeschäfte vor, soweit nicht ~~die Kommission für Aussenbeziehungen zuständig ist oder~~ der Kantonsrat eine besondere Kommission einsetzt.

Art. 16^{bis}

(**aufgehoben**)

Art. 16^{ter}

(**aufgehoben**)

Art. 16^{quater}

(**aufgehoben**)

Art. 18

² (**neu**) Sie setzt sich aus einem Mitglied je Fraktion zusammen.

Art. 19

¹ (**geändert**) Die Präsidenten der Rechtspflege-, der Staatswirtschaftlichen und der Finanzkommission ~~sowie der Kommission für Aussenbeziehungen~~ besprechen Abgrenzung und gegenseitige Ergänzung der Kommissionstätigkeit. Der Präsident des Kantonsrates lädt sie bei Bedarf zu einer Aussprache ein.

Art. 23^{quater}

² (**geändert**) Er legt auf Antrag ~~der Kommission für Aussenbeziehungen~~**des Präsidiums** Grösse und Zusammensetzung der Vertretungen fest. Dabei berücksichtigt er Ziel und Zweck der Gremien.

Art. 54

(aufgehoben)

Art. 62

³ **(geändert)** Die Rechtspflegekommission, die Staatswirtschaftliche Kommission und die Finanzkommission ~~sowie die Kommission für Aussenbeziehungen~~ erstatten dem Kantonsrat über das Ergebnis ihrer Prüfung in der Regel schriftlich Bericht.

Art. 68

¹ **(geändert)** Der Kantonsrat versammelt sich zu ordentlichen Sessionen in der Regel im Juni, im September, im November-, **im Februar** und im ~~Februar~~ **April**.

Art. 104

(Artikeltitel geändert) b) Aufgaben- und Finanzplan, ~~Voranschlag~~, **Budget**, Staatsrechnung

¹ **(geändert)** Aufgaben- und Finanzplan sowie ~~Voranschlag~~ **Budget** werden abschnittsweise, die Staatsrechnung departementsweise durchberaten.

Art. 111

¹ **(geändert)** Mit der Motion erhält die Regierung den Auftrag, **innerhalb von drei Jahren** den Entwurf einer Verfassungsrevision, eines Gesetzes oder eines Kantonsratsbeschlusses vorzulegen. Der Auftrag kann Richtlinien über den Inhalt des Entwurfs umfassen.

Art. 112

¹ **(geändert)** Das Postulat enthält den Auftrag an die Regierung, **innerhalb von drei Jahren**:

(Aufzählung unverändert)

Art. 118

¹ **(geändert)** Die Regierung erstattet dem Kantonsrat jährlich Bericht über die gutgeheissenen Motionen und Postulate. **Sie kann darin einen begründeten Antrag auf Verlängerung der Frist von drei Jahren für die Bearbeitung von einzelnen Motionen und Postulaten stellen.**

nGS 2016-054

Art. 137

¹ (**geändert**) Die Fraktionen unterbreiten dem Kantonsrat Wahlvorschläge. Vorbehalten bleibt die Zuständigkeit ~~der Kommission für Aussenbeziehungen~~ **des Präsidiums**.

Art. 164 (**neu**)

Übergangsbestimmung des XVI. Nachtrags vom 26. April 2016

¹ Für die vor Vollzugsbeginn dieses Erlasses gutgeheissenen Motionen und Postulate beginnt die Frist von drei Jahren für die Bearbeitung ab Vollzugsbeginn dieses Erlasses zu laufen.

II.

[keine Änderung anderer Erlasse]

III.

[keine Aufhebung anderer Erlasse]

IV.

Dieser Erlass wird ab 1. Juni 2016 angewendet.

St. Gallen, 26. April 2016

Der Präsident des Kantonsrates:
Markus Straub

Der Staatssekretär:
Canisius Braun